

Cannabislegalisierung aus Sicht des Apothekers und des Suchtmediziners

Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey
07. Juli 2023

Suchtbehandlungszentrum Elsey





BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

In unserer Klinik wird das gesamte Spektrum psychiatrischer Erkrankungen behandelt. Als Psychiatrische Klinik gewährleisten wir die Versorgung für die gesamte Stadt Hagen. Das Suchtbehandlungszentrum am Standort Elsey hat darüber hinaus als Spezialklinik und ehemalige „Zentrale Drogenentgiftung NRW“ einen weit überregionalen Einzugsbereich. Wir werden 40!

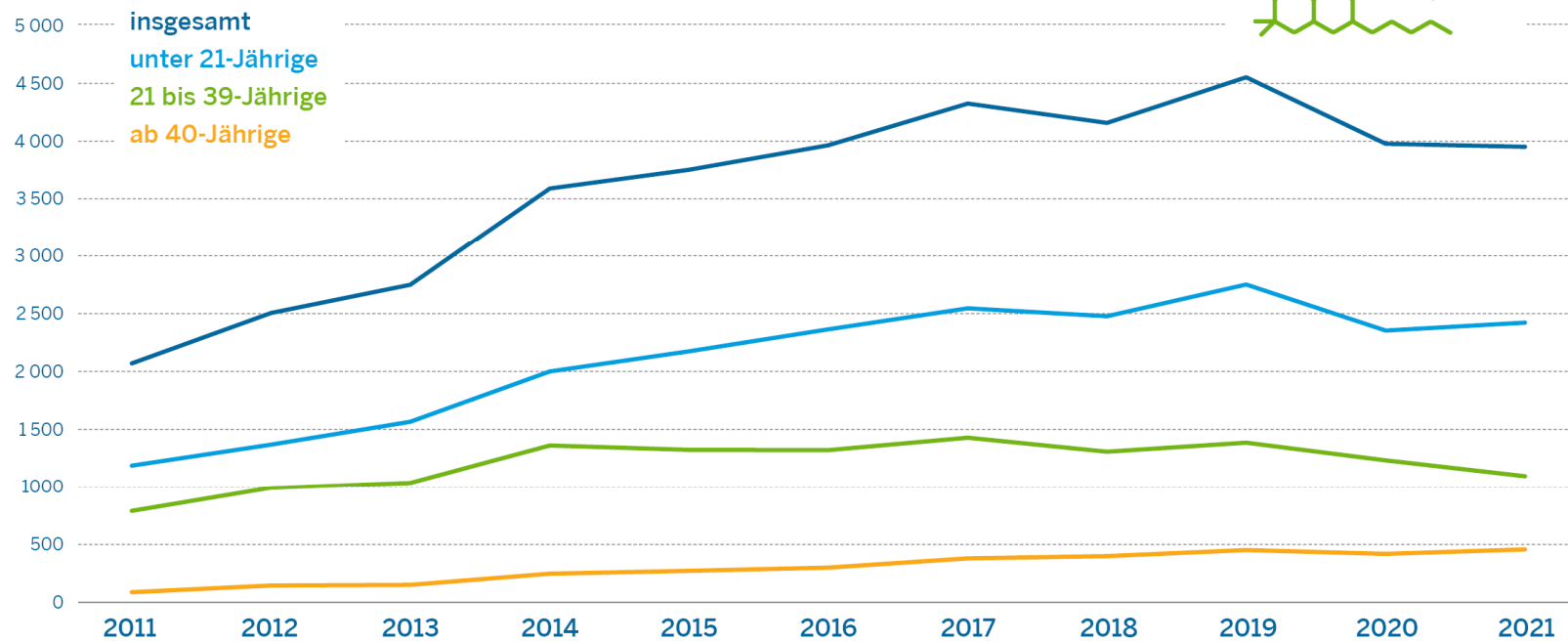
Neuer Chefarzt ab dem 01. Februar





Aufgrund von psychischen und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide in Krankenhäusern behandelte Patient(inn)en aus NRW

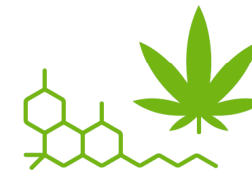
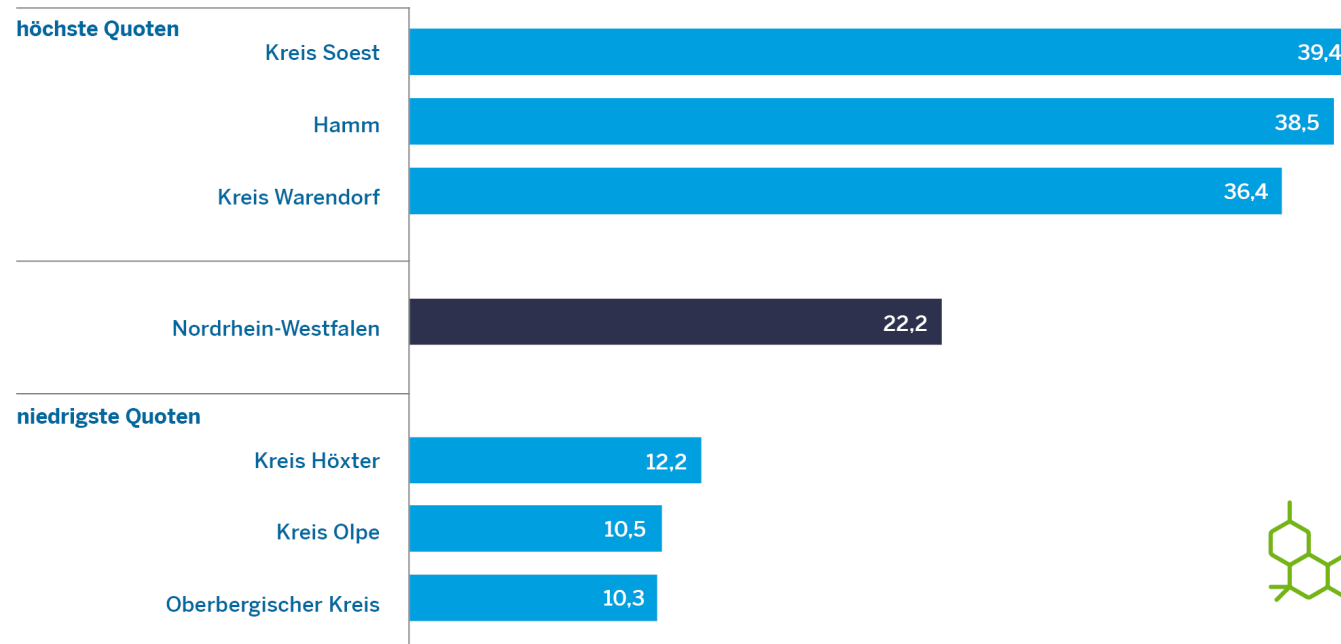
Anzahl



Grafik: IT.NRW



Aufgrund von psychischen und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide in Krankenhäusern behandelte Patient(inn)en aus NRW im Jahr 2021 Fälle je 100 000 Einwohner



Grafik: IT.NRW

Fallzahl nach Cannabiskonsum in zehn Jahre fast verdoppelt

- 3.976 im Jahr 2021 (plus 90,1 Prozent)
- 2.092 im Jahr 2011
- 5,1 Prozent stationäre Behandlungen
- Mehr als die Hälfte (61,2 Prozent) der aufgrund von Cannabis im Jahr 2021 im Krankenhaus behandelten Personen aus NRW war zwischen 21 und 39 Jahren alt
- Jünger als 21 Jahre waren 27,7 Prozent
- 11,2 Prozent waren 40 Jahre oder älter
- Männer (77,4 Prozent)



- | Alkohol (68,1 Prozent; 53.285 Fälle)
- | Opioiden (11,6 Prozent; 9.108 Fälle)
- | Multiplem Substanzgebrauch (7,8 Prozent; 6.084 Fälle)
- | Cannabis (5,1 Prozent; 3.976 Fälle)



Hirnentwicklung nach der Geburt

Phasen der Hirnentwicklung

- I etwa ab dem 23. Lebensjahr bei Frauen und ab dem 25. bei Männern ist von einem relativ stabilen adulten Gehirn auszugehen
- I Geringe Konzentration und impulsives Verhalten: Gerade im Jugendalter kann der Konsum von Cannabis die Hirnstruktur und damit auch das Verhalten verändern – das zeigt eine neue Langzeitstudie



Association of Cannabis Use During Adolescence With Neurodevelopment

Matthew

D. Albaugh, PhD¹; Jonatan Ottino-

Gonzalez, PhD¹; Amanda Sidwell, BS¹; et

al

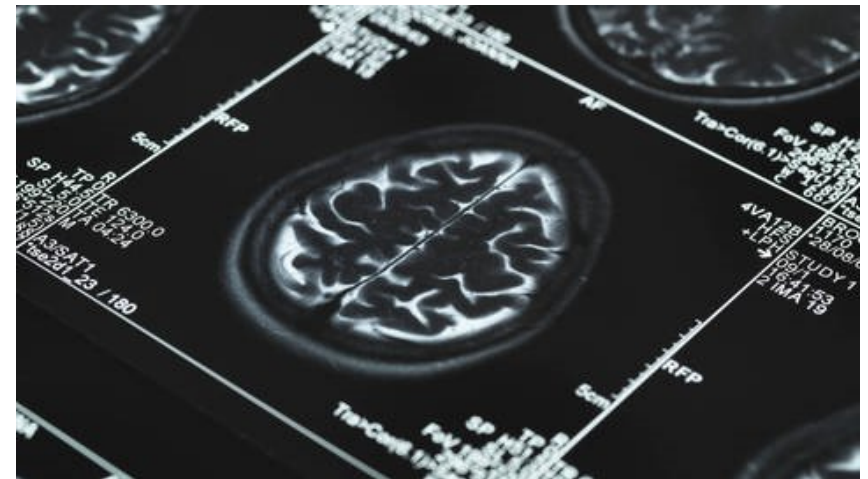
JAMA Psychiatry. 2021;78(9):1031-1040.

doi:10.1001/jamapsychiatry.2021.1258



Studie: Kiffen schadet dem Gehirn von Jugendlichen

- | Konzentration und impulsives Verhalten
- | Teilnehmer*innen um 14 Jahre alt
- | fünf Jahre später – gelegentlich u. häufig
- | MRT zeigte deutlich verändertes Bild
- | präfrontaler Kortex: Impulse zu kontrollieren, Probleme zu lösen und Handlungen zu planen





Endocannabinoid-System

I Cannabinoid-Rezeptoren
CB1 und CB2

I Gehirn, Niere, Darm, u.a.

I Zentralen Nervensystem:
Immunabwehr

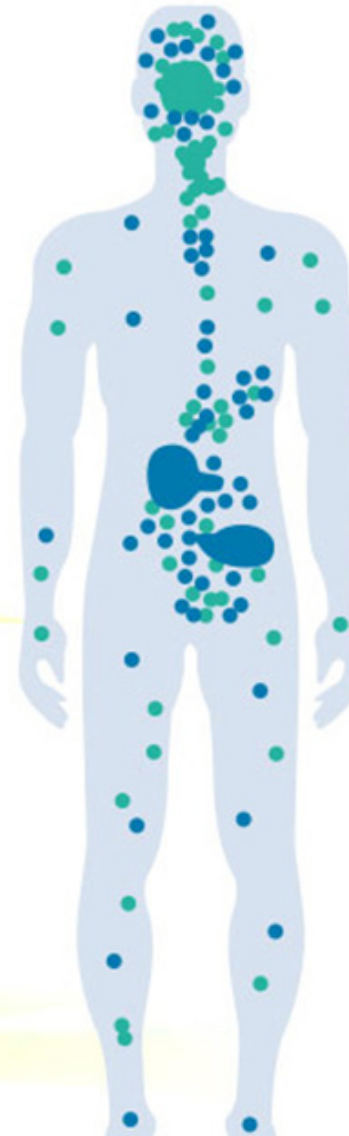


CB1

Motorik
Denken
Appetit
Kurzzeitgedächtnis
Schmerzwahrnehmung
Immunzellen

CB2

Darm
Nieren
Bauchspeicheldrüse
Fettgewebe
Skelettmuskulatur
Knochen
Auge
Tumore
Fortpflanzungsapparat
Immunsystem
Atemwege
Haut
Zentrales Nervensystem
Herz-Kreislauf-System
Leber



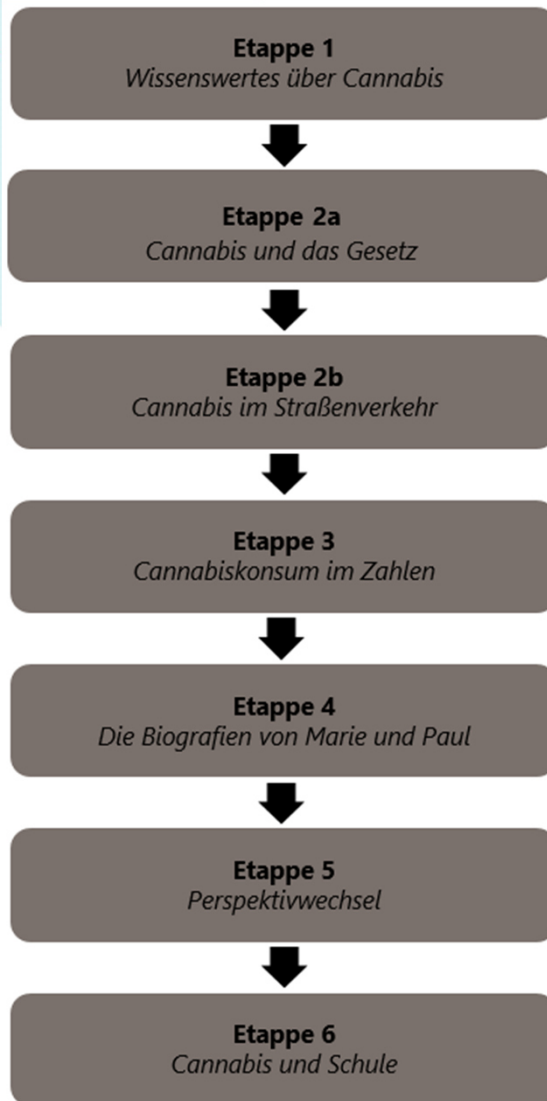
Quelle: Süddeutsche Zeitung



CB1-Rezeptoren verteilen sich überwiegend im Gehirn, aber auch in Organen wie den Nieren oder dem Darm. Eine besonders hohe Konzentration von CB1-Rezeptoren ist in Hirnregionen zu finden, die für die Bewegungssteuerung (Basalganglien, Kleinhirn) und die Informationsverarbeitung (Hippocampus) verantwortlich sind. CB1-Rezeptoren spielen eine wichtige Rolle für die Motivation sowie für kognitive Funktionen wie die Gedächtnisbildung.



Führerschein für Cannabis?



Cannabis – quo vadis?

Quelle: <https://www.villa-schoepflin.de/cannabis-quo-vadis.html>

- I „Cannabis – quo vadis?“ ist ein interaktiver Workshop, welcher den Teilnehmenden anhand von sechs Etappen fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Bestehende Mythen wie z. B. „Kiffen ist gesünder als Rauchen“ und andere Fehlinformationen werden korrigiert. Zudem werden die Teilnehmenden des Workshops unter anderem über mögliche Auswirkungen auf den Straßenverkehr aufgeklärt. Während des Workshops setzen sich die Jugendlichen auch mit ihrer eigenen Biografie auseinander, indem sie mögliche Auswirkungen des Cannabiskonsums mit Lebensentwürfen fiktiver Personen in Zusammenhang stellen. Auch Situationen zu Hause und in der Schule werden durchgespielt und diskutiert.



| <https://www.villa-schoepflin.de/>

Villa Schöpfung :

CANNABIS

<https://www.cannabispraevention.de>

Auf dieser Seite informiert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) über das Thema Cannabis. Die Informationen sind aktuell, unabhängig und natürlich wissenschaftlich geprüft. Diese sind speziell für Jugendliche, Eltern sowie Fach- und Lehrkräfte dargeboten.

<https://bleib-stark.com>

Eine Homepage von Sucht.Hamburg, welche sich an Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren richtet. In jugendgerechter Sprache werden Informationen und Fakten zum Thema Cannabis angeboten und die wichtigsten Fragen authentisch und werturteilsfrei beantwortet.

<https://cannabischeckup.villa-schoepflin.de>

Der Cannabis Check-up ist ein kostenloser und anonymer Selbsttest für Jugendliche und Besorgte zum Thema Cannabis. Der Check-up bietet eine Unterstützung bei der Reflexion des Cannabiskonsums an. Dieses anonyme Tool kann bei der Entscheidung eine Beratungsstelle aufzusuchen, hilfreich sein.

www.quit-the-shit.de

Quit-the-shit ist ein online-basiertes Angebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für Konsumentinnen und Konsumenten von Cannabis. Es ist anonym und bietet die Möglichkeit, den eigenen Konsum von Cannabis zu reduzieren oder ganz einzustellen. Quit-the-shit erstreckt sich über einen Zeitraum von 4 Wochen mit dem Führen eines Tagebuchs und bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten, z.B. sich in Foren weitergehend zu informieren.



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!